Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 6: „Lüftungs- und Dunstabzugssysteme überprüfen“ (60 UStd.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 6.1 | Volumenströme und Komfort bei Bestandswohnraumlüftung prüfen | 15 |
| 6.2 | Dunstabzugssystem in einer Gaststätte überprüfen | 15 |
| 6.3 | Notwendigkeit eines Lüftungskonzepts prüfen | 15 |
| 6.4 | Lüftungskonzept analysieren und Lüftungssysteme bewerten | 15 |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:** Ausbildungsjahr: 2Lernfeld Nr. 6: Lüftungs- und Dunstabzugssysteme überprüfen (60 UStd.)Lernsituation Nr. 6.4: Lüftungskonzept analysieren und Lüftungssysteme bewerten (15 UStd.) |
| Handlungssituation:Die Chefin oder der Chef eines Schornsteinfegerunternehmens hat ein Lüftungskonzept nach DIN 1946 ausgearbeitet. Es liegen folgende ausgearbeitete Varianten vor:* Reine Fensterlüftung
* ALDs + Überströmung + Badabluft
* Dezentrale Push-Pull-Geräte
* Zentrale Wohnraumlüftung mit Kreuzstromplattenwärmetauscher
* Zentrale Wohnraumlüftung in Verbindung mit Wärmepumpe

Die Auszubildende oder der Auszubildende soll die Chefin oder den Chef bei der Empfehlung unterstützen. | Handlungsergebnis:* Ermittlung der Effizienz der Wärmerückgewinnung
* Entscheidungshilfe (Vor- und Nachteile und Knockout-Kriterien)
* Demokratisch gefundene Entscheidung mit Begründung
 |
| Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:Die Schülerinnen und Schüler* vollziehen das vorhandene Lüftungskonzept nach
* informieren sich über die fünf vorgestellten Varianten nach einer Internetrecherche
* legen Entscheidungskriterien fest
* bewerten in der Stammgruppe die Varianten.
 | Konkretisierung der Inhalte:* Lüftungskonzept nach DIN 1946
* Reine Fensterlüftung
* ALDs + Überströmung + Badabluft
* Dezentrale Push-Pull-Geräte
* Zentrale Wohnraumlüftung mit Kreuzstromplattenwärmetauscher
* Zentrale Wohnraumlüftung in Verbindung mit Wärmepumpe
* Alternativen zum Kreuzstromplattenwärmetauscher
 |
| Didaktisch-methodische Anregungen: (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)* Gruppenpuzzle mit Expertengruppen zu den einzelnen Varianten
* Datenblätter der Lüftungsgeräte durch Internetrecherche finden
* Pro-und-Kontra-Diskussion
* Abstimmung in der Klasse zum bevorzugenden System (Demokratiebildung)
 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)